

Neuer Weg Nr. 23/1981

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des
Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz,
Fernruf: 2023966 - Verlag: Dietz Verlag,
1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf:
27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer:
65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei
Neues Deutschland. Erscheint zweimal im
Monat, Abonnementspreis: - 60 M für 1 Mo-
nat, Einzelverkaufspreis: - 30 M. Bestellungen
nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller
und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 26. November in Druck
gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey,
Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche,
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trölitzsch, Irma Vefner,
Horst Wagner.

„Neuer Weg“ wurde 1965 mit dem Orden „Banner der Arbeit“, 1971 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet

Leitartikel	Hans-Joachim Böhme: Genossen der Staatsorgane erschließen neue Reserven	... 897
	Felix Meier: Die Leistungen der Besten noch wirkungsvoller unterstützen . . . 903 (NW) Hohe Aktivitäten der Kommunisten auf dem Felde der Wirtschaft / Zum Bericht der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt vor dem Politbüro des ZK der SED	906
Partei praxis	Hubert Schröter: Anwendung der Mikroelektronik erfordert eine enge Zusammenarbeit im Territorium	910
	Günter Anton: Die Parteiarbeit in den Volksvertretungen fördert neue ökonomische Initiativen	913
	Hans-Ulrich Albrecht: Genossen Abgeordnete nehmen darauf Einfluß, daß die LPG ihre Pläne erfüllen	916
	Rolf Gräfe: Parteimitglieder vertiefen Wissen über die Rolle des sozialistischen Staates	919
	Wolfgang Aug: In den Arbeitskollektiven gehen die Parteigruppen im Wettbewerb voran	922
	Hans-Joachim Juhl: Das Vorhandene immer rationeller nutzen / Genossen der Forstwirtschaft Salzwedel mit festen Positionen zu den Reserven	925
	Herbert Wagner: Brigade diskutiert über Hochrüstung und die Verantwortung zur Friedenssicherung	928
	Klaus Guschke: Großes Augenmerk der praxisverbundenen Bildung und Erziehung des Nachwuchses	931
	Zuschriften - Probleme - Stellungnahmen: Wo studieren die Kandidaten? / In die WPO delegiert - und dann? / Protokoll nötig?	936
Ratschläge	Konkrete Aufträge für jeden Kandidaten	933
Tatsachen	Erfundene Waffen-Lücken heizen die Hochrüstung an	934
Kommentar	M.G.: Im Zirkel geht es um Wissenschaft und Technik	935
Aktuelle Frage	Karl Hengst: Leistungswachstum durch umfassende Intensivierung	937
Bruderparteien	Vera Lajtai: Erfahrungen der USAP in der politischen Arbeit	940
	Jorge Canela: KP Kubas ist tief in der Arbeiterklasse verwurzelt	942
Leserbriefe	Werner Lange: Der Weltstand wartet nicht auf uns	910
	Birgit Rauch: Jedes Gewerkschaftsmitglied erreichen	912
	Günter Mach: Aufmerksamkeit den Fragen der Jugend	914
	Lothar Stumpf: Die Betriebe helfen den Wohngebieten	917
	Reinhard Leu: Jeder in der Gruppe kennt seine Aufgabe	919
	Heinz Pechmann: Milch- und Fleischproduktion beachtet	921
	Dieter Werner: Langfristige und planmäßige Kaderarbeit	923
	Günter Zimmermann: Erfahrungen an Ort und Stelle studiert	926
	Dr. Klaus-Dieter Pietsch: Propagandistische Arbeit mit Studenten	928
Informationen	Mit weniger Energie und Arbeitsstunden	932
	Abgeordnete sorgt für Roboterzuwachs	933

Zum Titelbild: Die 18jährige Genossin Christine Rähse (links), Jungfacharbeiterin in der Ringspinnerei des VEB Buntgarnwerke Leipzig, ist seit Juni 1981 eine der jüngsten Abgeordneten des Leipziger Bezirktages. Sie gehört mit zu den vielen Qualitätsarbeiterinnen des Werkes, das um den Staatstitel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ kämpft.

Foto: ZB/Grubitzsch